

IP-SUISSE Pflanzenbau Anbauempfehlung Ernte 2026

Weizen aus pflanzenschutzmittelfreiem Anbau (PSM-frei) erfährt grosse Nachfrage auf dem Markt. Für die Aussaat 2025 und die Ernte 2026 kann die Fläche stark gesteigert werden. Wir rufen daher alle Produzent*innen auf, dieses Anbausystem zu wählen.

Der Anbau von PSM-freiem Getreide muss weiter ausgebaut werden. Es wird vorwiegend Brotweizen aus PSM-freiem Anbau gesucht. Die Zusatzprämie beträgt weiterhin Fr. 10.–/100 kg. Zusammen mit dem Anbau von TopQ Weizen kann eine Gesamtprämie von bis zu Fr. 19.–/100 kg gelöst werden. Aktuell wird knapp die Hälfte der vom Marktnachgefragten PSM-freien Menge angebaut. IP-SUISSE möchte die Nachfrage schnellstmöglich befriedigen. Wir rufen daher alle Produzent*innen auf, bei der Anmeldung «pestizidfrei» zu wählen und das Anbausystem zu testen. Neuproduzent*innen für Brotweizen können nur für den Bereich vom PSM-freiem Anbau aufgenommen werden. Interessierte melden sich bitte auf der IP-SUISSE Geschäftsstelle (031 910 60 00/info@ipsuisse.ch).

Weizen PSM-frei klassenweise möglich!

IP-SUISSE ermöglicht weiterhin den Anbau von Brotgetreide nach den Extensio-Richtlinien und den PSM-freien Anbau von Brotgetreide auf demselben Betrieb. Die verschiedenen Produktionsverfahren müssen dabei durch unterschiedliche Weizenklassen getrennt werden. Zur Unterteilung des Anbaus in die verschiedenen Produktionsrichtungen gelten die Klassen Top, Klasse I und Klasse II. Dies im Gegensatz zum Bundesprogramm «herbizidfreier Ackerbau», bei welchem die gesamte Fläche einer Kultur herbizidfrei geführt werden muss. Die Unterschiede zwischen IP-SUISSE Richtlinien und Bundesprogramm finden Sie in unserem Merkblatt: ipsuisse.ch/produzenten/ipsipedia/#merkblaetter

IP-SUISSE empfiehlt, Brotweizen unterschiedlicher Klassen anzubauen und die gesamte Fläche beim Bund und bei IP-SUISSE pestizidfrei anzumelden. Muss während der Anbausaison eine Klasse abgemeldet werden, entfallen die Bundesbeiträge für die Anbauflächen der ganzen Kultur, nicht aber die IP-SUISSE Prämien für die nicht abgemeldeten Klassen.

Saatgut

Für den pestizidfreien Anbau ist nur ungebeiztes oder nicht chemisch behandeltes Saatgut (Thermosem) gestattet. Die zur Verfügung stehenden Sorten können der Anbauempfehlung entnommen werden. Weitere Ausführungen zur Verwendung von ungebeiztem Saatgut finden Sie unter:



<https://youtu.be/eqf4wPsl0GY>

**IP-SUISSE Getreide
aus PSM-freiem Anbau**

**Hohe Nachfrage und
stabile Prämien**

Produzent*innen gesucht!



**bauern für
generationen.**



Ölsaaten

Raps klassisch und HOLL

Bestehende Rapsproduzent*innen können auch für die Ernte 2026 anbauen. Eine Abmeldung bei hohem Schädlingsdruck ist jederzeit möglich. Neuproduzent*innen werden auf einer Warteliste geführt.

Sonnenblumen klassisch und HO

Bestehende Sonnenblumenproduzent*innen können auch für die Ernte 2026 anbauen. Neue Produzent*innen werden auf einer Warteliste geführt. Der Anbau erfolgt unter den Bedingungen «Verzicht auf Pflanzenschutzmittel» (ehem. Extenso). Zusätzlich dürfen keine Herbizide eingesetzt werden.

Anbauvertrag

Für die Pflanzenbaukulturen, bei denen Bedarf besteht, können sich bestehende Produzierende online über ihren IP-SUISSE Login anmelden.

Neuproduzent*innen, die am IP-SUISSE Anbau interessiert sind, melden sich via Mail oder Telefon auf der Geschäftsstelle (info@ipsuisse.ch, 031 910 60 00).

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Anbausaison.

Freundliche Grüsse
IP-SUISSE

Weizensorten, Qualität und Klassen

Unveränderte Sortenliste

Die Liste der empfohlenen Sorten bleibt für die Ernte 2026 unverändert. Zu beachten ist, dass für die IP-SUISSE Produktion ausschliesslich Sorten aus Schweizer Züchtung zugelassen sind.

Mischung Isuela als Qualitätsträger

Die Mischung Isuela wurde auf die Ernte 2025 mit den Sorten Diavel und Caminda neu zusammengesetzt. Die Mischung zeichnet sich durch gute Erträge im Extenso-Anbau, einer hervorragenden Qualität und Frühreife aus und wird von unseren Abnehmern sehr geschätzt. Die Mischung wird in der Klasse TopQ geführt.

Weizen der Klasse I&II wählen

Der Flächenanteil der Klassen I&II sinkt seit Jahren zugunsten der Sorten der Klasse Top. Für eine ausgeglichene Qualität ist dies nicht wünschenswert. Wir bitten Sie, bei der Anbauplanung auch diese Klassen in Betracht zu ziehen. Das Prämienband musste auf die neue Saison leicht angepasst werden, bleibt aber im ähnlichen Bereich. Beachten Sie, dass die Klasse II nicht bei allen Sammelstellen angenommen wird.

Weitere Getreide

Speisehafer, Hartweizen, Emmer und Einkorn

Für die Anbausaison 2026 muss der Anbau von IP-SUISSE Speisehafer, Hartweizen

und Emmer & Einkorn für alle Produzierenden pausiert werden. Die Lagerbestände sind hoch, der Absatz ist auf einem niedrigen Niveau.

Bei Wiederaufnahme des Anbaus werden die bestehenden Produzent*innen zuerst berücksichtigt.

Roggen

Bestehende Roggenproduzent*innen können auch für die Ernte 2026 anbauen. Neue Produzent*innen werden auf einer Warteliste geführt. Der Ausbau des pestizidfreien Anbaus durch die bestehenden Produzent*innen ist erwünscht.

UrDinkel

Informationen zum UrDinkel-Anbau erhalten Sie auf der Geschäftsstelle der IG Dinkel (info@urdinkel.ch, 034 409 37 38).



1. IP-SUISSE Getreide aus pestizidfreiem Anbau, Sorten, Klassen, Prämien

Produzent*innen gesucht!

Saatgut ausschliesslich ungebeizt oder nicht chemisch behandelt erlaubt

Klassen IP-SUISSE	Prämienklassen IPS ³⁾	IP-SUISSE Sorten	IP-SUISSE Prämien pro 100kg	Nachfrage	Bemerkungen
Klasse Top	IPS TopQ	¹⁾ Runal/ ¹⁾ Piznair/ ¹⁾ Bodeli ^{b)} / ¹⁾ Axen ^{b)}	Fr. 18.00–19.00	↑	Umstellung auf PSM-frei erwünscht
		¹⁾²⁾ Isuela® neue Mischung	Fr. 18.00–19.00		
	IPS Top	Caminada/ Cadlimo/ CH Nara/ Montalbano ^{b)} / Diavel	Fr. 14.10–15.10	↑	
Klasse I	IPS1	Campanile/ Hanswin	Fr. 14.10–15.10	↑	
Klasse II	IPS2	Posmeda	Fr. 14.10–15.10	↑	
Roggen	Roggen	KWS Serafino	Fr. 18.00	↑	

Anforderungen

- Für IPS Getreide aus PSM-freiem Anbau ist ungebeiztes oder Thermosem Saatgut zwingend.
- Die Sorten in der Liste werden von den Saatguthändlern ungebeizt zur Verfügung gestellt.
- Ungebeizt gleicher Marktpreis wie beim gebeizten Saatgut.
- **Bestellung bis spätestens 22. August.**

Legende

- ¹⁾ **IP-SUISSE TopQ:** Optimale Parzellen auswählen und Stickstoff-Qualitätsdüngung anwenden, damit hoher Proteinwert erwartet werden kann!
- ²⁾ **IP-SUISSE Mischungen:** Saatgut der IPS Mischung Isuela® (Caminada & Diavel) bei Ihrem Lieferanten **bis spätestens 19. September** bestellen! Weitere Informationen auf ipsuisse.ch/sortenvergleich/
- ³⁾ **IP-SUISSE Prämien:** Da die genauen Prämien erst nach Eingang der Erntemengen festgelegt werden können, gibt IP-SUISSE ein verbindliches Prämienband vor. Um die IP-SUISSE Sortenprämien zu realisieren, muss die einzelne Sorte separat abgeliefert werden!

(SW) Sommerweizen
^{b)} begrannte Sorten

Bitte beachten

- > **Sammelstellen (CC):** Unbedingt auch Bedürfnisse der Sammelstellen (z.B. nur eine Klasse pro CC: Lager, Logistik usw.) berücksichtigen!
- > Bei grösseren Getreideflächen zum Risikoausgleich vorzugsweise mehrere Sorten oder die IPS Mischung Isuela® anbauen!



2. IP-SUISSE Weizen, Sorten, Klassen, Prämien

Klassen IP-SUISSE	Prämienklassen IPS ³⁾	IP-SUISSE Sorten	IP-SUISSE Prämien pro 100 kg	Nachfrage	Bemerkungen
Klasse Top	IPS TopQ	¹⁾ Runal/ ¹⁾ Piznair/ ¹⁾ Bodeli ^{b)} / ¹⁾ Axen ^{b)}	Fr. 8.00–9.00	↗	Mehr der Sorten aus der Klasse TopQ. Diese weisen eine sehr gute Backqualität auf.
		¹⁾²⁾ Isuela [®] neue Mischung (Caminada ^{b)} &Diavel)	Fr. 8.00–9.00		
	IPS Top	Baretta/Bonavau ^{b)} /Cadlimo/Caminada ^{b)} /CH Nara/Diavel/Montalbano ^{b)} /Mischungen mit TopQ	Fr. 4.10–5.10	↘	
Klasse I	IPS1	Alpval/Arina/Campanile/Forel/Gagnone (SW)/Hanswin/Mischungen mit Top	Fr. 4.10–5.10	↗	Generell mehr Klasse 1
Klasse II	IPS2	Posmeda/Mischungen mit Top+ 1	Fr. 4.10–5.10	→	

Alle anderen CH-Brotweizensorten, die nicht auf der Liste aufgeführt sind, können, sofern zertifiziertes Saatgut ausgesät wurde, als IP-SUISSE übernommen werden. Diese Sorten werden mit der tiefsten IPS Prämie der Klasse abgegolten.

CH-Sorten die für die Aussaat 2025 vermehrt im Umlauf sind: Mischabel (Mischung Klasse Top), Pianalto (Klasse II) können ebenfalls übernommen werden.

Nicht als IP-SUISSE übernommen werden alle nicht CH-Weizenzüchtungen (Ludwig, Spontan, usw.)!

3. Qualitätsanforderungen

Es gelten die Übernahmbedingungen Sammelstelle/Mühle der swiss granum. [swissgranum.ch/richtlinien/uebernahme](https://www.swissgranum.ch/richtlinien/uebernahme)
 Folgende Qualitätsanforderungen sind für die Übernahme als IP-SUISSE Getreide **mindestens** zu erfüllen:

Getreideart/Sorte	HI-Gewicht	Fallzahl
Weizen (alle Sorten)	gem. swissgranum mind. 73 kg/hl	gem. swissgranum 220 sec.

4. IP-SUISSE weitere Getreide

Getreideart	IP-SUISSE Sorten	IP-SUISSE Basispreis	IP-SUISSE Prämien pro 100 kg	Status für Neu- produzent*innen
Roggen	KWS Serafino	ca. Fr. 44.00	Fr. 8.00	Warteliste
Speisehafer	Keine Produktion auf die Ernte 2026			
Hartweizen	Keine Produktion auf die Ernte 2026			



5. IP-SUISSE Ölsaaten

Kultur	IP-SUISSE Sorten	IP-SUISSE Prämien pro 100 kg	Status für Neuproduzent*innen
Raps	Gemäss Swissgranum Sortenliste	Fr. 10.00	Warteliste
Raps HOLL	Gemäss Swissgranum Sortenliste	Fr. 10.00	Warteliste
Sonnenblumen klassisch	Gemäss Swissgranum Sortenliste	Fr. 13.00–15.00	Warteliste
Sonnenblumen HO	Gemäss Swissgranum Sortenliste	Fr. 15.00	Warteliste



IP-SUISSE

Molkereistrasse 21
3052 Zollikofen

T 031 910 60 00
info@ipsuisse.ch

ipsuisse.ch

